

Ein Wochenende im Zeichen der Jugend

Von Freitag, dem 27. Oktober bis Sonntag, dem 29. Oktober war die Stadt Linz das Zentrum der nationalen und internationalen Jugendblasorchesterszene. Neben den „Jugendblasorchester-Wettbewerben“ der Österreichischen Blasmusikjugend (ÖBJ) fanden die Preisverleihung des „JUVENTUS – dem Jugendpreis der Österreichischen Blasmusik“ sowie das Finale des Musikwettbewerbes „HOLZ klingt GUT!“ ihren Höhepunkt im Linzer Brucknerhaus. Rund 1.500 junge Musiktalente aus Österreich, Südtirol, Liechtenstein und Deutschland präsentierten an diesem Wochenende den Facettenreichtum des Jugendblasorchestergenres und der Jugendarbeit.

Dass das Genre „Blasmusik“ sehr vielseitig und abwechslungsreich ist, wurde von 27. bis 29. Oktober 2017 im Linzer Brucknerhaus von rund 1.500 Musikerinnen und Musikern unter Beweis gestellt. Auftakt des Wochenendes war der „4. Österreichische Brass Band Wettbewerb“ am Freitag, dem 27. Oktober 2017. Drei österreichische Brass Bands der A-Section trumpften in diesem Rahmen musikalisch auf - als Sieger ging die „Brass Band Fröschl Hall“ aus Tirol hervor.

Spannender Samstag

Zweiter internationaler Jugendblasorchester-Wettbewerb der Kategorie SJ

Im Rahmen des „zweiten internationalen Jugendblasorchester-Wettbewerbes der Kategorie SJ“ stellten am Samstag, dem 28. Oktober 2017 sieben Toporchester der Höchststufe ihre musikalischen Fertigkeiten unter Beweis. Die Interpretationen der Jugendblasorchester wurden von einem renommierten Jury-Team, bestehend aus Bundeskapellmeister Prof. Walter Rescheneder (Juryvorsitz), Isabelle Ruf-Weber, Prof. Walter Ratzek und Philip Sparke, bewertet.

Das **Sinfonische Jugendblasorchester im Blasmusikverband Karlsruhe** aus Deutschland erreichte den Gesamtsieg des Wettbewerbes mit hervorragenden 93,3 Punkten. Der Klangkörper wurde mit einer Siegetrophäe sowie mit einer Schreiber Klarinette im Wert von 1.500 Euro (gesponsert von Buffet Crampon) und einen Einkaufsgutschein im Wert von 1.500 Euro bei Buffet Crampon, gesponsert von der ÖBJ, belohnt. Den zweiten Platz belegt das **Jugendblasorchester der Erzherzog Johann Musikschule Wies** aus der Steiermark. Die Musikerinnen und Musiker des Orchesters erspielten sich 92,9 Punkte und erhielten eine Siegetrophäe sowie einen Gutschein für ein YAMAHA-Instrument im Wert von 2.000 Euro, einzulösen bei einem VDHM-Partner, gesponsert von der ÖBJ. Den dritten Platz belegt das **Bezirksjugendorchester Gmunden** aus Oberösterreich. Der Klangkörper erreichte 92,5 Punkte und darf sich über einen Gutschein für eine Hammerschmidt Klarinette, ein Selmer Saxophon bzw. Vandoren Blätter/Mundstücke im Wert von 1.500 Euro - gesponsert von der ÖBJ - freuen.

Österreichische Blasmusikjugend

Die Ergebnisse des zweiten internationalen Jugendblasorchester-Wettbewerbes im Überblick:

Orchester	Dirigent	BL	Punkte
Sinfonisches Jugendblasorchester im Blasmusikverband Karlsruhe	Stefan Kollmann	DE	93,3
Jugendblasorchester der Erzherzog Johann Musikschule Wies	Kurt Mörth	ST	92,9
Bezirksjugendorchester Gmunden	Fritz Neuböck	OÖ	92,5
Bezirksjugendorchester Wels	Christoph Kaindlstorfer	OÖ	87,5
Danubia Symphonic Winds	Andreas Simbeni	NÖ	82,5
Bezirksjugendblasorchester Vöcklabruck	Manuel Kofler und Michael Lettner	OÖ	80,4
BjoM - Bezirksjugendorchester Murau	Armin Kogler	ST	78,6

Musikalische Raffinesse des Kammermusikensembles

Das Kammermusikensemble der ÖBJ musizierte anschließend an den Wettbewerb und gab die „Serenade für Blasinstrumente, Violoncello und Kontrabass“ von Antonín Dvořák zum Besten und begeisterte das Auditorium.

JUVENTUS – der Jugendpreis der Österreichischen Blasmusik geht an...

Ein weiteres Highlight des Samstages war die Projektpräsentation und Preisverleihung des „JUVENTUS – dem Jugendpreis der Österreichischen Blasmusik“. Drei tolle und nachhaltige Jugendprojekte waren für den JUVENTUS 2017 nominiert. Die Preisträger haben im Zuge einer Projektpräsentation ihre vielfältigen Jugendprojekte vor interessiertem Publikum präsentiert.

Den ersten Platz teilen sich gleich zwei tolle Jugendprojekte: Das Projekt „**Kinderkonzert Jugendblasorchester Fuschl und Jugendblasorchester Hof**“ des JBO Fuschl und der Musikkapelle Hof aus **Salzburg** sowie das Projekt „**Musikus**“ der Stadtkapelle Bad Hall aus **Oberösterreich** belegten exequo den ersten Platz und erhielten die begehrte JUVENTUS-Trophäe. Die Preisträger dürfen sich über einen Gutschein des Musikhauses Hammerschmidt im Wert von 1.700 Euro und einen Gutschein im Wert von 1.700 Euro des Musikhauses Hammerschmidt für Produkte der Firma Selmer freuen. Den dritten Platz belegte das Projekt „**Eine Reise durch die Welt der Musik - Musik erlebbar machen**“ der Projektgruppe der FH Kärnten/Studiengang Soziale Arbeit aus **Kärnten**. Die Projektgruppe wurde mit einem Gutschein im Wert von 1.000 Euro des Musikhauses Hammerschmidt für Produkte der Firma Vandoren belohnt.

Musikalisch-vielseitiger Sonntag

8. Österreichischer Jugendblasorchester-Wettbewerb

Bereits zum achten Mal ging am Sonntag, dem 29. Oktober 2017 der „8. Österreichische Jugendblasorchester-Wettbewerb“ im Linzer Brucknerhaus über die Bühne. 20 Jugendblasorchester aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein präsentierten in diesem Rahmen die Vielseitigkeit des Jugendblasorchestergenres. Bewertet wurden die Teilnehmer von einem renommierten Jury-Team, welches sich aus Wolfgang Jud (Juryvorsitz), Philip Sparke, Isabelle Ruf-Weber und Gerald Oswald zusammensetzte.

Das SBO Retz aus Niederösterreich ist Bundessieger

Das **SBO Retz** aus Niederösterreich erspielte sich mit hervorragenden 94,9 Punkten den Gesamtsieg und darf sich über eine Siegetrophäe sowie einen Gutschein für den Kauf eines Instrumentes von Yamaha, einzulösen bei einem VDHM-Partner, im Wert von 1.500 Euro freuen. Den zweiten Platz belegt das das Jugendblasorchester **BLOWY des MSV Waidhofen-Ybbstal** aus Niederösterreich. Die Musikerinnen und Musiker des Klangkörpers erspielten sich 92,5 Punkte und erhielten einen Gutschein im Wert von 750 Euro von den JUFA Hotels Österreich. Das **Jugendblasorchester der TMK Trautmannsdorf** aus der Steiermark geht als drittplatziertes Orchester des Wettbewerbes hervor (91,9 Punkte) und wurde mit einem Preisgeld in Höhe von 400 Euro, gesponsert von der ÖBJ, belohnt.

Je Stufe (Stufen AJ bis EJ) wurde auch ein Gruppensieger ermittelt. Alle Teilnehmer des Wettbewerbes wurden mit Notengutscheinen von **Hal Leonhard, Musikverlag Kliment, Musikverlag Abel** sowie **Herrma Musikverlag & Handel** belohnt.

Die Ergebnisse des 8. Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerbes im Überblick:

Stufe	Orchester	Dirigentin	BL	Punkte	Stufenplatzierung
AJ	KlangWolke aus dem Lavanttal	Kathrin Weinberger	K	91,6	1. Platz
AJ	YWOP Retz	Gerald Hoffmann	NÖ	89,8	2. Platz
AJ	JBO Young Stars	Christian Widmann	T	86,1	3. Platz
AJ	JBO Smiley - Musikschule Vitis	Manfred Kreuzer	NÖ	82,0	
AJ	Mini und Young Harmonists Altach	Anna Müller	VB	80,8	
AJ	JO Neukirchen	Maximilian Stotter	S	79,8	
BJ	Jungmusik der MG Hatlerdorf	Reinhard Wohlgenannt	VB	84,4	1. Platz
BJ	JuBlaMu Feistritz/Drau-Weißenstein	Gernot Steinthaler	K	83,4	2. Platz
BJ	Jugendblasorchester der Musikschule Krieglach	Stefan Hausleber	ST	83,1	3. Platz
BJ	JOOB!	Peter Leitner	S	81,4	
BJ	Jugendblasorchester Liechtenstein	Gerhard Lampert	LI	80,8	
CJ	BLOWY des MSV Waidhofen-Ybbstal	Thomas Maderthaler	NÖ	92,5	1. Platz
CJ	Jugendblasorchester der TMK Trautmannsdorf	Stephan Kaufmann	ST	91,9	2. Platz
CJ	SBO der LMS Reutte-Ausserfern	Peter Besler	T	87,5	3. Platz
CJ	Youngstars Bauernkapelle Eberschwang	Günther Reisegger	OÖ	85,6	
CJ	ZMS Mattersburg Schulorchester	Robert Pöpperl	B	80,5	
DJ	SBO Retz	Gerhard Forman	NÖ	94,9	1. Platz
DJ	"Landeck Wind" das JBO der LMS Landeck	Stefan Köhle	T	90,8	2. Platz
DJ	De'Jungen	Stefan Huber	OÖ	80,9	3. Platz
EJ	Jugendkapelle der Bürgerkapelle Lana	Martin Knoll	SÜDT	91,0	1. Platz

Finale des Musikwettbewerbes „HOLZ klingt GUT!“

Das Finale des Musikwettbewerbes „HOLZ klingt GUT!“ fand ebenso am Sonntag seinen Höhepunkt im Linzer Brucknerhaus. Die ÖBJ führte in Kooperation mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft diesen Musikwettbewerb durch, im Zuge dessen musikalisch-kreative Beiträge rund um das Thema Holz und Wald in Form von Eigenkompositionen sowie Bearbeitungen für Ensembles gesucht wurden. Zehn hervorragende Ensembles aus Österreich und Südtirol präsentierten sich im Rahmen des Finalwettbewerbes mit kreativ-facettenreichen Werken und wurden von einem hochkarätigen Jury-Team bewertet.

Im Finale performten folgende Ensembles:

Ensemble	Bundesland
Martina Schöffler & Florens Reichner	Burgenland
Die Vielfältigen	Kärnten
Moakta Holzstett'n	Niederösterreich
Holzbläserensemble der Jugendmusiktage 2017	Oberösterreich
Magic Percussion	Salzburg
PalaCinque	Steiermark
A&A	Südtirol
Hoasse Helza	Tirol
LeJuViKa	Vorarlberg
KLARILEOS	Wien

Ensemble „PalaCinque“ aus der Steiermark ist Sieger des Musikwettbewerbes

Das Ensemble „PalaCinque“ aus der Steiermark ist Sieger des Wettbewerbes „HOLZ klingt GUT!“ und wurde mit tollen Preisen des Bundesministeriums belohnt. Das zweitplatzierte Ensemble „**Magic Percussion**“ kommt aus Salzburg. Den dritten Platz belegt das Kärntner Ensemble „**Die Vielfältigen**“. Die Zweit- und Drittplatzierten wurden ebenso mit Preisen des Bundesministeriums belohnt. Neben der Jurybewertung wurde mittels Publikumsvoting ein Sonderpreis der Österreichischen Blasmusikjugend für den kreativsten Ensemblebeitrag vergeben, der an das Salzburger Ensemble „Magic Percussion“ vergeben wurde. Die ÖBJ stiftete dafür einen Gutschein im Wert von 250 Euro für ein Holzblasinstrument der Firma Buffet Crampon. Allen Finalisten wurden für ihre tollen musikalischen Darbietungen rund um das Thema Holz Notenschlüssel-Statuen und Urkunden feierlich überreicht.

Die Österreichische Blasmusikjugend bedankt sich herzlich bei allen Partnern, Sponsoren und Helfern, die zu diesem musikalisch-facettenreichen Wochenende beigetragen haben und gratuliert allen jungen Akteurinnen und Akteuren herzlich zu diesen tollen Leistungen.